

## Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 07.Oktober 2013

### Vor Eintritt in die vor allem aus Bauangelegenheiten bestehende Tagesordnung gedachte der Gemeinderat verstorbenen Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde.

#### Totengedenken

Zu Beginn der Sitzung wurde des verstorbenen, ehemaligen Mitarbeiters und Gemeinderats **Hugo Rieg** gedacht. Herr Rieg ist am 12.September im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war von 1957 bis 1976 Farrenhalter in der Gemeinde von 1959 bis 1971 Mitglied im Gemeinderat.

Bürgermeister Lang musste auch mitteilen, dass am Tag der heutigen Gemeinderatssitzung **Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Hopfenzitz** im Alter von 85 Jahren verstorben ist. 33 Jahre lang, von 1954 bis 1986, hat er als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde gelenkt. Darüber hinaus war er in hohem Maße in der Gemeinde, aber auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, ehrenamtlich engagiert.

Die Gemeinde wird Herrn Hopfenzitz und Herrn Rieg ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachdem in der **Bürgerfragestunde** nichts vorgebracht wurde, stieg der Gemeinderat direkt in die Beratungen zu verschiedenen Baugesuchen ein.

#### Baugesuche

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort. Der Gemeinderat hat der Befreiung für die Errichtung eines Gartenzauns entlang eines Feldweges sein Einvernehmen ebenso zugestimmt wie einer Nutzungsänderung, die im Hinblick auf eine mobile Naturheilpraxis für Tiere beantragt wurde. Von einem geplanten Wohnhaus im Baugebiet „Hafneracker“ nahm der Gemeinderat Kenntnis. Nachdem dieses den Bauvorschriften entspricht, war eine gesonderte Beratung über das Einvernehmen nicht notwendig.

#### Sonstiges

Zunächst informierte Bürgermeister Lang über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der geplanten **380 kV-Leitung Bünzwangen-Goldshöfe**. Bei einem detaillierten Fachgespräch wurde von den betroffenen Gemeinden, den Bürgerinitiativen, der Bundesnetzagentur und der TransnetBW gemeinsam und einvernehmlich ein geeigneter Gutachter bestimmt und beauftragt. Es wurde von allen Seiten bekräftigt, dass das Ergebnis des Gutachtens der Technischen Universität Graz auch anerkannt wird.

Die TransnetBW verzichtet auf Wunsch der Kommunen und Bürgerinitiativen vorerst auf weitere Informationsveranstaltungen oder Verfahrensschritte.

Erfreut teilte dann der Bürgermeister mit, dass die **Jahresrechnungen 2006 bis 2011** der Gemeinde Heuchlingen vom Kreisrechnungsprüfungsamt überörtlich **geprüft worden** sind und sich hierbei keine wesentlichen Beanstandungen ergeben haben. Angesichts des langen Zeitraums und großen Umfangs mit vielen großen Bau- und Investitionsprojekten sei dieses

Ergebnis sehr erfreulich. In diesem Zusammenhang bedankte sich Bürgermeister Lang auch ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Heuchlingen und der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein für die gute und rechtskonforme Arbeit in diesen Jahren.

Für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von **Fundtieren** im Tierheim Dreherhof werden der jeweiligen Fundort-Gemeinde entsprechende Kosten in Rechnung gestellt. Ab 1.10.2013 geltenden neue Tagessätze, die den Gemeinderäten vorgelegt werden.

Am 23. Juli hat die Landesregierung die Eckpunkte für eine **regionale Schulentwicklung** in Baden-Württemberg verabschiedet. Mit dem entsprechenden Informationsschreiben wurden die Gemeinderäte informiert. In der Schullandschaft wird sich in den nächsten Jahren wohl „einiges verändern“. Für Heuchlingen als Grundschulstandort positiv zu sehen, ist die Aussage, dass auch künftig am Grundsatz „kurze Beine, kurze Wege“ festgehalten werden soll.

Wegen der anstehenden **Bauarbeiten in der Schechinger Straße** ist diese seit 9. September gesperrt. Bürgermeister Lang teilte mit, dass vom Bauhof der Gemeinde zusammen mit einer Spezialfirma die letzten Wochen sehr umfangreiche und schwierige Baumrodungsarbeiten im Kurvenbereich durchgeführt wurden. Die Baufirma Ebert wird nach diesen vorbereitenden Maßnahmen der Gemeinde nun in den nächsten Tagen mit den Tiefbauarbeiten im oberen Bereich der Schechinger Straße beginnen. Über den Winter soll die Straße wieder frei sein. Im nächsten Frühjahr sollen dann die Arbeiten im unteren Bereich fortgesetzt und bis 31.7.2014 abgeschlossen werden.

Die Erschließungsarbeiten im **Baugebiet „Hafneräcker“** schreiten ebenfalls gut voran. Die Verkabelungsarbeiten wurden zwischenzeitlich durchgeführt; derzeit schreitet der Straßenbau voran.

Ende Oktober wird vermutlich die Landesstraße **L 1158 Heuchlingen – Mögglingen** wieder freigegeben werden, teilte Bürgermeister Lang mit. Er sei optimistisch, dass der Ausbau der auf Heuchlinger Gemarkung liegende Teilstrecke im nächsten Jahr kommt, da das „Land hoffentlich keine halben Sachen macht“. Die Gemeinde dränge hier bei den betreffenden Stellen auf einen Bau des 2. Abschnitts ab Frühjahr 2014.

Das Land hat die Arbeiten zum Ausbau eines Teilstücks des **Leintal-Radwegs** Ortsende Heuchlingen in Richtung Leinzell ausgeschrieben. Baubeginn für eine leicht abgesetzten Fuß-/Radweg und einer Sanierung der Straße in diesem Streckenabschnitt soll noch in diesem Jahr sein.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat noch mit nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten.